

Fang! Polizisten schnappen Autoaufbrecher nach nächtlicher Flucht

Ein 23-jähriger Mann wurde in Bremen-Mitte festgenommen, nachdem er einen Kfz-Aufbruch begangen hatte. Ermittlungen laufen weiter.



Bahnhofplatz, 28195 Bremen, Deutschland - In der Nacht zum 1. Juli 2025 konnte die Polizei Bremen einen 23-jährigen Mann festnehmen, der zuvor in der Bahnhofsvorstadt einen Kfz-Aufbruch begangen hatte. Der Vorfall ereignete sich um 23:50 Uhr am Bahnhofplatz, wo der Täter mit einem Pflasterstein die Seitenscheibe eines Transporters einschlug und eine Sporttasche entwendete, die er offenbar an einen Komplizen übergeben wollte. Doch das Unglück ließ nicht lange auf sich warten: Ein aufmerksamer Zeuge beobachtete die Tat und informierte den Fahrzeughalter, der daraufhin den Täter konfrontierte. Dieser versuchte zu fliehen, ließ jedoch die Beute fallen und verschwand vom Ort des Geschehens. Dank der raschen Maßnahmen der **Polizei Bremen** konnte der

Verdächtige schnell über die Videoleitstelle identifiziert werden.

Die Videoleitstelle hat in jüngster Zeit bereits einige Erfolge bei der Aufklärung ähnlicher Delikte erzielt. So wurde am 5. Mai 2025 ein 16-Jähriger auf dem Bahnhofplatz in Bremen-Neustadt festgenommen, nachdem er verdächtigt wurde, mehrere Raubtaten, unter anderem gegen ältere Frauen, begangen zu haben. Diese Überwachungstechnologien erweisen sich zunehmend als effektives Mittel, um Straftäter zur Rechenschaft zu ziehen, da sie bereits zahlreiche Täter identifizieren konnten, darunter solche, die am Hauptbahnhof und in anderen Stadtteilen aktiv waren. Die schnelle Reaktion der Polizei und das gezielte Vorgehen zeigen, wie wertvoll die Arbeit der **Videoleitstelle** ist.

Wachsende Kriminalitätszahlen in Bremen

Der Vorfall passt in einen steigenden Trend hin zu mehr Kfz-Aufbrüchen in Bremen. Laut der aktuellen **Kriminalstatistik** gab es in den letzten Jahren eine Zunahme von Eigentumsdelikten. Die Polizei führt dies auf verschiedene Faktoren zurück, unter anderem auf eine zunehmende Mobilität und den Einfluss von Gruppendelikten. Dennoch bleibt die Polizei entschlossen, den Tätern das Handwerk zu legen und die Bürger zu schützen.

Für den 23-Jährigen, der sich bereits mehrmals für ähnliche Taten verantworten musste, wurden die freiheitsentziehenden Maßnahmen aufrechterhalten; darüber hinaus laufen noch weitere Ermittlungen gegen seinen unbekanntes Mittäter. Die Polizei appelliert an die Bürger, wachsam zu sein und bei verdächtigen Aktivitäten sofort zu informieren. Nur durch ein gemeinsames Vorgehen kann die Sicherheit in unseren Straßen verbessert werden.

Wer Informationen zu Straftaten im Stadtgebiet hat, kann sich jederzeit an die Pressestelle der Polizei Bremen wenden. Unter der Telefonnummer 0421 362-12114 steht Nastasja-Klara

Nadolska für Fragen zur Verfügung.

Details	
Ort	Bahnhofplatz, 28195 Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.nachrichten-heute.net• www.polizei.bremen.de• www.inneres.bremen.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net